SEMINARANMELDUNG

Seminaranmeldung:
(Anmeldeschluss: 28. Februar 2027)

Künstliche Intelligenz im Arbeitsschutz
Einstieg für Betriebsräte zum Nutzen der neuen Technologie
12.- 16. April 2027
in Hannover

Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Anmeldung scannen und per Mail an „holm@igp-hannover.de“ oder online anmelden unter: „www.igp-hannover.de

TeilnehmerIn: Name, Vorname	
Firma:	
Straße:	
Plz, Ort:	
Telefon:	Fax:
e-Mail:	
Datum, Unterschrift	

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldung

Die Teilnahme setzt die ordnungsgemäße Unterzeichnung des verbindlichen Anmeldeformulars voraus. Der Fortbildungsvertrag wird zwischen dem Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung / Matthias Holm und dem/der Teilnehmer/in abgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Seminargebühren

Für die Teilnahme an unseren Seminaren werden Gebühren erhoben. In den Gebühren sind die Kosten für Referentenhonorare und Seminarmaterialien enthalten. Alle Honorar- und Hotelpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Teilnahme mehrerer KollegInnen aus einem Betrieb gewähren wir folgende Rabatte:

	2. TeilnehmerIn	3. TeilnehmerIn	ab 4 alle TN
bei 2 TN	10 % Rabatt		
bei 3 TN	12 % Rabatt	14 % Rabatt	
bei 4 TN			15 % Rabatt

Hotelreservierung

Bei mehrtätigen Veranstaltungen übernehmen wir für Sie die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Die Hotelgebühren werden vom Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung in Rechnung gestellt und weitergeleitet.

Rücktrittsbedingungen

Die Absage ist vier Wochen vor Beginn des Seminars ohne Kostenaufwand möglich. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt bis zwei Wochen vor Seminarbeginn, berechnen wir eine Ausfallgebühr von 50% der Seminargebühr und 100% der Hotelpauschale. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme ohne Absage berechnen wir grundsätzlich die gesamte Gebühr. Es kann jederzeit ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.

Freistellung und Kostenübernahme

Der Freistellungsanspruch ermöglicht Betriebs- und Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Folgende Paragraphen sind ausschlaggebend:

Gremium	Freistellung	Kostenübernahme
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Personalrat	§ 40 NdsPersVG	§ 37 NdsPersVG
Schwerbehinderten vertretung	§ 179 Abs. 4/8 SGB IX	

Hinweise zum Datenschutz

Die Seminarorganisation wird EDV-gestützt abgewickelt. Die Teilnehmerdaten werden zum internen Gebrauch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung

SEMINAREINLADUNG

IGP

Seminar mit Besuch der Auto-Stadt in Wolfsburg

Künstliche Intelligenz im Arbeitsschutz

Einstieg für Betriebsräte zum Nutzen der neuen Technologie für die eigene Arbeit

Seminar für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen

12.- 16. April 2027

Hotel am Entenfang in Hannover

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Fon (0511) 999 44 22
holm@igp-hannover.de
www.igp-hannover.de

SEMINAREINLADUNG

IGP

Seminar mit Besuch der Auto-Stadt in Wolfsburg

Künstliche Intelligenz im Arbeitsschutz: Einstieg für Betriebsräte zum Nutzen der neuen Technologie

KI verändert die Arbeitswelt – auch im Arbeitsschutz. Dieses Seminar zeigt Betriebsräten, wie sie die neue Technologie für die eigene Arbeit im Gesundheitsschutz nutzen können.

Worum es geht

Die Aufgaben von Betriebsräten im Arbeits- und Gesundheitsschutz sind vielfältig und stellen oft eine Herausforderung dar: Für die Betriebsversammlung soll ein Redebeitrag erstellt werden oder der Betriebsrat will im Arbeitsschutzausschuss einen Betriebsvereinbarungsentwurf zur Gefährdungsbeurteilung einbringen.

Die Künstliche Intelligenz kann die Arbeit des Betriebsrats hier wesentlich unterstützen: Das eigene Denken wird zwar nicht überflüssig, aber die neue Technologie erstellt gut nutzbare Vorlagen für die weitere Bearbeitung. Man sitzt zu Beginn der eigenen Überlegungen nicht mehr vor einem leeren Blatt Papier.

Künstliche Intelligenz kann Arbeitsunfälle verhindern, Belastungen frühzeitig erkennen und Arbeitsplätze ergonomischer gestalten – wenn sie richtig eingesetzt wird. Für Betriebsräte eröffnet sich damit die Chance, präventiven Arbeitsschutz auf ein neues Niveau zu heben.

In diesem Seminar lernen die Betriebsräte die ersten Schritte, um mit der Software ChatGPT sinnvolle Arbeitsergebnisse zu erzielen.

An praxisnahen Aufgaben aus dem Arbeitsschutz wird geübt, wie Anfragen an ChatGPT gestellt werden müssen, um brauchbare und rechtlich verlässliche Ergebnisse zu erzielen.

Das Seminar wird inhaltlich von zwei Betriebsräten gestaltet, die seit langer Zeit und sehr geübt mit künstlicher Intelligenz im Arbeits- und Gesundheitsschutz experimentieren und den Teilnehmern den Einstieg in die neue Technologie nahebringen wollen. (-> www.beki-institut.de)

Ziele des Seminars

Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick, wie sie die Künstliche Intelligenz für die eigene Betriebsratsarbeit nutzen können. Ein Vorwissen ist nicht notwendig.

Die TeilnehmerInnen können abschätzen, bei welchen Fragestellungen die Ergebnisse der KI-basierten Technologien kritisch zu hinterfragen sind.

Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich eine Haltung, wie sie sich zum weiteren Einsatz von KI im Unternehmen positionieren wollen.

Das Seminar wendet sich an Betriebsräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie Schwerbehindertenvertretungen.

Inhalte auf den Punkt gebracht

- Was ist eigentlich KI – und was nicht? Grundlagen verständlich erklärt.
- Praktische Übungen an Anwendungsbeispielen für die Betriebsratsarbeit im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Risiken und Nebenwirkungen: Fehlentscheidungen und Falschinformationen durch Algorithmen.
- Analyse von ethischen, rechtlichen und mitbestimmungsrelevanten Fragestellungen.

Seminardaten

Termin:	12.- 16. April 2027
Ort:	Hotel am Entenfang in Hannover
Zeit:	Beginn Montag 10.00 Uhr Ende Freitag 14.00 Uhr
Teilnahmegebühr:	1.200,00 € Seminargebühr zzgl. 1.275,- € für ÜN und Vollverpflegung
Referenten:	Christine Holm, IGP Kai Wessels / Marcus Wiertz (www.beki-institut.de)